

# Merburger Korrespondenz

## Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Wochenschrift des Stadt- und des Landkreises Merseburg

Mit den wöchentlich publizierten Beilagen: „Am häuslichen Herd“ und „Carren, Land und Berg“ und dem monatlich erscheinenden „Garten“ von Merseburg.

Verlagspreis: für den ordentlichen Abonnenten 10 Pfennig; im Voraus 20 Pfennig; für die Einzelnummern 2 Pfennig. Anzeigenpreis: 10 Pfennig. Druck- und Verlagsanstalt: „Am häuslichen Herd“ in Merseburg. Druck- und Verlagsanstalt: „Am häuslichen Herd“ in Merseburg.

Nr. 211.

Freitag, den 9. September 1927

54. Jahrgang

### Kampf um die Gleichheit der Nationen

Scharfe Angriffe der kleinen Staaten gegen die Großmächte — Graf Apponyi gegen die Kriegsmoralität der Siegerstaaten — polnische Forderungen nach einem Diktarno

### Großes Durcheinander in Genf

Die neue Friedensentscheidung. — Große Erregung der Kleinen. Polen verlangt die Wiederherstellung seines Ansehens. — Neue Schwierigkeiten für Dr. Stresemann.

Merseburg, den 9. September.

In der gestrigen mehrerum stundenlangen Verhandlung der Völkerbunderversammlung entwickelte der italienische Vizepräsident Molinaro in weit ausgedehnten Darstellungen die Entlassungsbedingungen und die Bestimmungen des Völkerbundes für seine Entstehung, insbesondere auf die Sicherung des Friedens Bezug haben, und gelangte zu der Feststellung: „Der Völkerbund hat die Pflicht, den Frieden zu organisieren, kann er das nicht, ist nicht zu organisieren.“

Als nächstes behandelte Molinaro die Bestimmungen des Völkerbundes, die die Rechte der kleinen Staaten betreffen, die in der Organisation des Völkerbundes eine wichtige Rolle spielen. Er betonte die Wichtigkeit der Einbeziehung von diplomatischen Vertretern zur Teilnahme an den Genfer Sitzungen.

Die ebenfalls und ebenfalls interessanten Rede der bisherigen Legation hielt heute der griechische Delegierte Pallas, der sprach, er befinde sich zunächst bei der Bereinigung des Wortlauts, der Völkerbund sei ein Vertrag, ein Vertrag in bestimmten Konventionen, die die Rechte der kleinen Staaten betreffen, die in der Organisation des Völkerbundes eine wichtige Rolle spielen. Er betonte die Wichtigkeit der Einbeziehung von diplomatischen Vertretern zur Teilnahme an den Genfer Sitzungen.

1. In irgendeiner Weise zum Krieg zu greifen zwecks Regelung internationaler Konflikte ist verboten und wird verboten sein.
2. Alle Konflikte, welcher Art sie auch sein mögen, die zwischen Staaten entstehen, können nur durch friedliche Mittel geregelt werden. Daher fordert die Versammlung die Mitglieder des Völkerbundes auf, die friedliche Regelung zu bevorzugen und sich in ihren gegenseitigen Beziehungen nach den Grundsätzen der Erklärung zu richten.

Als nächstes will auf Umwegen zum Diktarno. Genf, 9. Sept. (Zl.) Die polnische Delegation hat heute nachmittag um 5 Uhr der deutschen, der englischen und der französischen Delegation mitgeteilt, daß sie den Verhandlungstermin nicht billigen könne und einen neuen Replikationsantrag einreiche. Die Delegation hat sofort zur Prüfung des neuen Vorschlags zusammengetreten.

Genf, 9. Sept. Die Delegation hat sich die polnische Delegation eine Abänderung ihres Vorschlags vorbehalten, für dessen Unterbreitung Polen folgende Gründe geltend macht: 1. Verletzung der Bestimmungen für eine Armee und Luftstreitkräfte. 2. Sicherung gegen Sozialkrieg. 3. als wichtigstes Ziel, Garantierung der deutsch-polnischen und der polnisch-litauischen Grenze. Der polnische Vizepräsident hat erklärt, daß die polnische Delegation eine Abänderung ihres Vorschlags vorbehalten, für dessen Unterbreitung Polen folgende Gründe geltend macht: 1. Verletzung der Bestimmungen für eine Armee und Luftstreitkräfte. 2. Sicherung gegen Sozialkrieg. 3. als wichtigstes Ziel, Garantierung der deutsch-polnischen und der polnisch-litauischen Grenze.

Nach den vorstehenden Mitteilungen scheint man in London noch im unklaren zu sein über die geistige Grundhaltung Molinaros, die der polnische Vizepräsident in den Beratungen der Völkerbunderversammlung im Hinblick auf die Bestimmungen für eine Armee und Luftstreitkräfte, die die Rechte der kleinen Staaten betreffen, die in der Organisation des Völkerbundes eine wichtige Rolle spielen. Er betonte die Wichtigkeit der Einbeziehung von diplomatischen Vertretern zur Teilnahme an den Genfer Sitzungen.

### Die deutsche Delegation lehnt den neuen polnischen Vorschlag ab.

Genf, 9. Sept. (Zl.) Von Seiten der deutschen Delegation wird mitgeteilt, daß der neue polnische Vorschlag ihre Zustimmung nicht finden könne, da er die Kernbestimmungen des Völkerbundes verletze. Die deutsche Delegation lehnt den neuen polnischen Vorschlag ab, da er die Kernbestimmungen des Völkerbundes verletze.

Die heute eingelegten Verhandlungen der Delegationen über den neuen polnischen Vorschlag werden morgen fortgesetzt werden. Es besteht immer noch die Hoffnung, daß eine Einigung zustande kommen wird.

Wie heute abend weiter berichtet, hat auch die englische Delegation in gleicher Weise wie die deutsche den neuen polnischen Vorschlag abgelehnt.

### Vanderbelde spricht!

#### Die heutige Sitzung.

Genf, 9. Sept. (Radio 223.) Als erster Redner der heutigen Völkerbunderversammlung sprach Vanderbelde, wie er ausdrücklich betonte, nicht in seinem eigenen Namen und aus seinen eigenen Empfindungen heraus, sondern als Vertreter der Ansicht seiner Regierung. Er erklärte seine wärmste Sympathie für die aufgetragene Vermittlung anderer Völker, die Grundsätze des Völkerbundes nicht zu prüfen und zu belegen. Mit Bezug auf die polnische Erklärung zur Verwirklichung des Völkerbundes betonte er die Bedeutung einer solchen Handlung als einen moralischen Faktor auf dem Wege zur Verwirklichung der Abrüstung. Eine solche Deklaration werde nicht in Form einer erregten Verklammerungsstimmung zustande kommen; eine bloße Deklaration, an die sich nicht wirksame praktische Mitarbeit in den Ausschüssen anschließt, sei eine Gefahr, als ein Misverständnis zu ergehen. Im übrigen plädierte Vanderbelde ausdrücklich für eine tatsächliche Abrüstungsbeschränkung, die in hier zitierte er Paul Doumer — nicht nur eine moralische, sondern auch eine juristische Verpflichtung sei. Die Verarbeiten seien weit genug gegangen, um zu zeigen, daß man abrüsten kann. Es fehle nur noch, daß die Regierungen abrüsten wollen, und sie werden es wollen, wenn die Völker es fordern. „Probleme sind auszuweichen, keine inhaltlose Formeln aufstellen und die Völker heranzuziehen zur praktischen Verwirklichung unserer Ziele, das ist die große Aufgabe.“ So sah Vanderbelde unter dem Vorbehalt hauptsächlich der kleineren Staaten zum Schluß nochmals seine Darlegungen zusammen.

Nach Vanderbelde sprach der italienische Delegierte Cavasini über die letzten Vorfälle bei der italienischen Delegation. Er unterstrich die entscheidende Wertung der Angelegenheit und forderte einen berechneten Standpunkt gegen die Ränke.

### Unterredung Stresemann-Brand.

Genf, 9. Sept. (Radio 223.) Heute um 10.30 Uhr empfing Reichsaussenminister Dr. Stresemann den belgischen Botschafter zu dem Zweck, sich mit ihm über die weitere Entwicklung der durch den polnischen Vorschlag bedingten Lage zu verständigen. Nach allgemeiner Ansicht scheint nunmehr Einvernehmen darüber zu bestehen, daß im Falle des Fortbestehens der Schwierigkeiten von den übrigen beteiligten Mächten auf die Abrüstung in ihrer ursprünglichen Form verzichtet wird und alle vordringenden und noch zu erwartenden Anträge zur Frage der Sicherheit und Abrüstung in anderer Weise den Weg durch die Vermittlungsausschüsse nehmen werden.

Die Kurrieren hatten es wieder einmal geschafft, noch mehrfährigen Verhandlungen entgegen sie sich auf dem Völkerbunderversammlung, die nach längerem Krampf jetzt über Frieden und Gleichheit der Nationen zu entscheiden haben. Die Kurrieren hatten es wieder einmal geschafft, noch mehrfährigen Verhandlungen entgegen sie sich auf dem Völkerbunderversammlung, die nach längerem Krampf jetzt über Frieden und Gleichheit der Nationen zu entscheiden haben.

Die Vertreter der Kleinen Mächte sind über die Wendung in helle Wut geraten. Soweit sie nicht zu den Großmächten oder Völkerbunderversammlung gehören, sind sie einfach wütend. Sie sprechen unerschrocken von einem Stachel und dritten Stachel des Völkerbundes. Sie sprechen unerschrocken von einem Stachel und dritten Stachel des Völkerbundes. Sie sprechen unerschrocken von einem Stachel und dritten Stachel des Völkerbundes.

Die Vertreter der Kleinen Mächte sind über die Wendung in helle Wut geraten. Soweit sie nicht zu den Großmächten oder Völkerbunderversammlung gehören, sind sie einfach wütend. Sie sprechen unerschrocken von einem Stachel und dritten Stachel des Völkerbundes. Sie sprechen unerschrocken von einem Stachel und dritten Stachel des Völkerbundes.

Der polnische Vizepräsident hat erklärt, daß die polnische Delegation eine Abänderung ihres Vorschlags vorbehalten, für dessen Unterbreitung Polen folgende Gründe geltend macht: 1. Verletzung der Bestimmungen für eine Armee und Luftstreitkräfte. 2. Sicherung gegen Sozialkrieg. 3. als wichtigstes Ziel, Garantierung der deutsch-polnischen und der polnisch-litauischen Grenze.

Die Vertreter der Kleinen Mächte sind über die Wendung in helle Wut geraten. Soweit sie nicht zu den Großmächten oder Völkerbunderversammlung gehören, sind sie einfach wütend. Sie sprechen unerschrocken von einem Stachel und dritten Stachel des Völkerbundes. Sie sprechen unerschrocken von einem Stachel und dritten Stachel des Völkerbundes.

Die Vertreter der Kleinen Mächte sind über die Wendung in helle Wut geraten. Soweit sie nicht zu den Großmächten oder Völkerbunderversammlung gehören, sind sie einfach wütend. Sie sprechen unerschrocken von einem Stachel und dritten Stachel des Völkerbundes. Sie sprechen unerschrocken von einem Stachel und dritten Stachel des Völkerbundes.

### Deutschlands Waf in die Mandatskommission angenommen.

Genf, 9. Sept. (Zl.) Die Völkerbunderversammlung hat gestern nachmittag um 12 Uhr in einer Sitzung angenommen, in der der Bericht des holländischen Außenministers über die Tätigkeit der Ständigen Mandatskommission angenommen. Der Rat nahm ohne Debatte den Antrag der Mandatskommission an, die Zahl der ständigen Mitglieder der Kommission durch den Wahl eines deutschen Mitgliedes von sechs auf zehn zu erhöhen. In einer späteren geheimen Sitzung wird der Völkerbund entsprechend seinem Beschluß auf der Juni-Tagung die Wahl des neuen deutschen Mitgliedes der Mandatskommission vornehmen.

Jeder geht seinen Weg.

Genf, 9. Sept. (Zl.) Wie verlautet, hat die polnische Delegation die Vertreter der Kleinen Mächte über die polnische Erklärung zur Verwirklichung des Völkerbundes in helle Wut geraten. Soweit sie nicht zu den Großmächten oder Völkerbunderversammlung gehören, sind sie einfach wütend. Sie sprechen unerschrocken von einem Stachel und dritten Stachel des Völkerbundes.

### Warschau unterbreitet einen neuen Vorschlag

Warschau, 9. Sept. (Radio 223.) Warschau drückt dem „Daily Telegraph“ aus Genf, daß die polnische Delegation einen neuen Vorschlag unterbreitet, der die Bestimmungen des Völkerbundes für seine Entstehung, insbesondere auf die Sicherung des Friedens Bezug haben, und gelangte zu der Feststellung: „Der Völkerbund hat die Pflicht, den Frieden zu organisieren, kann er das nicht, ist nicht zu organisieren.“

Die Verklammerung zielt die Solidarität in Betracht, die die internationale Gemeinschaft betreibt. Sie ist fest entschlossen, die Aufrechterhaltung des allgemeinen Friedens zu sichern. Sie nimmt zu Protokoll, daß Krieg niemals als ein Mittel zur Regelung von Streitigkeiten zwischen Staaten geltend zu machen darf, und daß insoweit dessen ein Vorkaufsrecht in internationalen Verträgen besteht. Sie ist der Ansicht, daß ein festlicher Vertrag auf jeden Angriffsbefehl die Wirkung haben würde, daß eine Atmosphäre allgemeinen Vertrauens geschaffen würde, die den Vorkaufsrecht in internationalen Verträgen besteht. Sie ist der Ansicht, daß ein festlicher Vertrag auf jeden Angriffsbefehl die Wirkung haben würde, daß eine Atmosphäre allgemeinen Vertrauens geschaffen würde, die den Vorkaufsrecht in internationalen Verträgen besteht.











# Deutsche Weingüter

## II. Rheingebiet und Rheingau.

Wenn man die Weingüter eines festlichen Sommerfestes dem Wein in der alten Dörfern mit den wohlhabendsten Weinbauern nachsehen, so ist es in der Tat ein Fest der Freude und der Hoffnung. Denn in dem Rheingebiet und Rheingau sind die Weingüter nicht nur ein Teil der Landschaft, sondern ein Teil der Seele. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung.

Die Weingüter sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung.

Die Weingüter sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung.

Die Weingüter sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung.

Die Weingüter sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung.

Die Weingüter sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung.

## Der „Mofat“, das schwäbische Nationalgetränk

Der warme und sonnige Ostwind dieses Jahres hat, besonders in Süddeutschland, eine ungewöhnlich gute Apfel- und Birnenreife gebracht. Weiblich kann dieser Obstgarten nur dem heimischen Wein der Schwäbischen Weinbauern als Preisgabe der Natur angesehen werden. Die Weingüter sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung.

Die Weingüter sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung.

genossen ist er in jedem Falle überaus. Erst wenn er nach einigen Tagen beginnt in Gärung überzugehen, erhält er die dem Wein ähnliche Herbe. In Weichheit ist er jetzt gar kein Wein mehr, sondern ein Saft, der die Wärme der Sonne in sich hat. Die Weingüter sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung.

Die Weingüter sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung.

## Das Radio-Programm für die kommende Woche

Das Radio-Programm für die kommende Woche. Am Sonntag, den 10. September, wird das Programm mit dem Titel „Die Weingüter“ beginnen. Die Weingüter sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung.

Die Weingüter sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung.

auf den Hüften, setzte sich auf das Pferd und ritt hinweg. Der Reiter war ein Mann, der in der Welt niemanden kannte. Die Weingüter sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung.

## 2. Der Schneider im Mond.

Ein Schneider, der in die andere Welt wanderte, verirrte sich in den Mond. Die Weingüter sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung.

## Die Hainzahn.

Ich weiß nicht, es ist ein Schwabe oder ein anderer deutscher Landsmann gewesen, der einmal von einem Gassenhändler ergriffen worden ist. Die Weingüter sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung.

## Keine Leute.

Einmal war es ein Mann, der durch ein Nadelloch springen konnte. Die Weingüter sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung.

# Der Gubemann

Wochenzeitung für unser Klein

Nr. 33 - 9. September 1922

## Vom Gummi.

Auf der Straße fährt ein Auto. Es hat laut und im Augenblick weichen die Wagen aus und fahren zur Seite. Die Weingüter sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung.

## Abinobins Insel.

Ihr habt ja sicher schon alle Abinobins Inseln gesehen. Die Weingüter sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung. Sie sind die Stütze der Kultur und der Wirtschaft. Sie sind die Quelle der Freude und der Hoffnung.



Des Rätsels Lösung

wenn Ihnen Ihre Ipsi Getränke nicht mehr schmecken...

Bronte.

Bronte ist somit das Getränk, das Ihnen nach Wein und Bier eine willkommene Abwechslung...



Erfolgreich in allen besseren Gastwirtschaften und Lebensmittelgeschäften.

Generalvertreter: Bernhard Oelshöfer, Mineralwasserfabrik, Merseburg...

Advertisement for Friedrich Engel, featuring bicycles, sewing machines, and gramophones.

Advertisement for Stenotypistin, offering stenographic services.

Wer öfter aufgibt ein Inserat in seinem Geschäft Erfolge hat!

Kartoffel- und Getreidesäcken

Wir haben aus alten früheren Abschüssen noch reichliche Bestände in die wir heute zu außergewöhnlich billigen Preisen anbieten...

Otto Dobkowitz Kom. Ges.

Merseburg — Leuna, Industrie-Tor 1 und 2

Advertisement for Teichers Möbelhaus, listing furniture items and prices.

Advertisement for Mifa, a bicycle shop, featuring a bicycle illustration and product details.

Advertisement for Auf Teilzahlung, offering installment purchase services.

Advertisement for Für Milchhändler, including a police order regarding milk transport.

Advertisement for Rebhühner, a food product, with a list of agents.

Advertisement for winter food products like Hühnerfutter and Winterfartoffeln.

Advertisement for C. Baumann, a butcher shop, with a cow illustration.

Advertisement for Böhmisches Bettfedern, featuring a duck illustration.

So wie dieser Robinson Crusoe einsam auf der Insel zu leben, aber ihr habt vielleicht auch gedacht...

Lange Zeit hörte die kleine Elene nichts weiter als das Kläuschen der Brandung und das Lied der Wälder.

den Kalender im Baum, d. h. er schenkte Necken in die Baumrinne und warfte daraus...

Merci Neues. 1. Die ältesten Wilder. Als im Jahre 1880 ein paar Reisende in eine Höhle in Spanien hinaufstiegen...

die andere war, rief sich braune, rote und schwarze Farben aus Erde und beganm auf die erdruhenden Wände...

2. Wie man früher telegraphierte. Morgen hat Liane Emma Geburtstag, Kinder, aber der Brief kommt nicht...

gegeben. Schließlich waren die Beamten, die diese Telegramme befolgten, so geschäftig...

Schwänke. 1. Der Bote aus der anderen Welt. Eine Frau war nicht sehr klug, sie war aber reich...



### Neue Durchschnittszüge für nichtbuchführende Landwirte

Zur Ermittlung des Einkommens der nichtbuchführenden Landwirte im Wirtschaftsjahr 1926/27 hat der Präsident des Landesfiskusamt für die Provinz Sachsen, unter Berücksichtigung der einzelnen Wirtschaftszweige, herausgegeben:

Durchschnittszüge nach dem System A 2:

Ertragsklasse	Wirtschaftsg. I		Wirtschaftsg. II		Wirtschaftsg. III	
	Durchschnittszug	Rahmenlohn	Durchschnittszug	Rahmenlohn	Durchschnittszug	Rahmenlohn
1. u. 2. A u. B	196	215-175	196	215-175	196	215-175
3 u. 4	176	195-155	176	195-155	176	195-155
5 u. 6	180	200-160	180	200-160	180	200-160
7 u. 8	185	185-145	185	185-145	185	185-145
9 u. 10	120	140-100	105	125-85	105	125-85
11 u. 12	100	120-80	90	110-70	115	135-95
13 u. 14	75	90-50	70	90-50	90	110-70
15 u. 16	30	60 und 25	50	75-35	70	90-50
17 u. 18	30	60 und 25	50	75-35	70	90-50
19 u. 20	30	60 und 25	50	75-35	70	90-50

Wir bemerken das Folgende:

- Zur Abgabe einer Steuererklärung sind alle Steuerpflichtigen verpflichtet:
  - Zur Gewinn auf Grund einer Aufschätzung zu ermitteln (I);
  - alle Steuerpflichtigen im Wirtschaftsjahr 1926/27 ein Einkommen von über 8000 Mark festzusetzen;
  - alle Steuerpflichtigen, die hierzu vom Finanzamt angefordert werden.
- Die Durchschnittszüge sind nach den auf Grund des Reichs-Bewertungssystems ermittelten Wirtschaftszweigen aufgestellt: Wirtschaftszweig I, das sog. Hauptgebiet; Wirtschaftszweig II, das sog. Nebengebiet; Wirtschaftszweig III, Acker und die Dörfer.
- Abhängig sind Schulden, Posten, Zinsen und Gemeindesteuern, Kirchensteuer, Abgaben, Versicherungsbeiträge u. d. d. d.
- Dem Durchschnittszug gegenüber ist der Wert der Arbeitsleistung der mitarbeitenden Familienmitglieder und der Mietwert der Wohnung.

Die Steuererklärungen sind bis spätestens 15. September 1927 abzugeben.

### Internationale Chemievereinigung in Weval.

Nach einer Meldung aus Ostfriesland hat ein englisch-transsylvanischer Chemiker gemeinsam mit dem Wevaler Dr. ...

### Baumwollhaufe.

Die ein Prozent aus ... Bericht über den Stand der Baumwolle am 1. September ...

### Im Reichspost-Baumwollmarkt.

Am Donnerstag ... Bericht über den Stand der Baumwolle am 1. September ...

gemeine gegenüber dem Stande vor dem ... Bericht über den Stand der Baumwolle am 1. September ...

Die Herabsetzung der Deutschen ... Bericht über den Stand der Baumwolle am 1. September ...

### Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Unterabteilung ... Bericht über den Stand der Baumwolle am 1. September ...

### Zahlungseinstellung in Halle.

Seine ... Bericht über den Stand der Baumwolle am 1. September ...

### Seine ...

Seine ... Bericht über den Stand der Baumwolle am 1. September ...

### Seine ...

Seine ... Bericht über den Stand der Baumwolle am 1. September ...

### Seine ...

Seine ... Bericht über den Stand der Baumwolle am 1. September ...

### Seine ...

Seine ... Bericht über den Stand der Baumwolle am 1. September ...

holung auf fast allen ... Bericht über den Stand der Baumwolle am 1. September ...

### Amstade ...

Amstade ... Bericht über den Stand der Baumwolle am 1. September ...

### Seine ...

Seine ... Bericht über den Stand der Baumwolle am 1. September ...

### Seine ...

Seine ... Bericht über den Stand der Baumwolle am 1. September ...

### Seine ...

Seine ... Bericht über den Stand der Baumwolle am 1. September ...

### Seine ...

Seine ... Bericht über den Stand der Baumwolle am 1. September ...

### Seine ...

Seine ... Bericht über den Stand der Baumwolle am 1. September ...

### Seine ...

Seine ... Bericht über den Stand der Baumwolle am 1. September ...

### Börsen vom 8. September 1927.

Berliner Börse		Amstade		Hamburg		Köln		Frankfurt		München		Wien		Paris	
B.B.	T.B.	B.B.	T.B.	B.B.	T.B.	B.B.	T.B.	B.B.	T.B.	B.B.	T.B.	B.B.	T.B.	B.B.	T.B.
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

### Kurszettel

Berliner Börse		Amstade		Hamburg		Köln		Frankfurt		München		Wien		Paris	
B.B.	T.B.	B.B.	T.B.	B.B.	T.B.	B.B.	T.B.	B.B.	T.B.	B.B.	T.B.	B.B.	T.B.	B.B.	T.B.
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

### Wirtschafts- und Handelsnachrichten

Berliner Börse		Amstade		Hamburg		Köln		Frankfurt		München		Wien		Paris	
B.B.	T.B.	B.B.	T.B.	B.B.	T.B.	B.B.	T.B.	B.B.	T.B.	B.B.	T.B.	B.B.	T.B.	B.B.	T.B.
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100





Filmfassung 1927/28

Die Verbindung des besten Filmstars mit dem besten Regisseur... Die Verbindung des besten Filmstars mit dem besten Regisseur...

Das Programm der Vorfilme sieht nicht ganz so fest... Das Programm der Vorfilme sieht nicht ganz so fest...

Seppols Lehrer, dem Intendanten der Berliner Staatstheater... Seppols Lehrer, dem Intendanten der Berliner Staatstheater...

Der erste Film der Reihe wird der Meister von Nürnberg... Der erste Film der Reihe wird der Meister von Nürnberg...

Die Frau bringt einen Film ohne durchgehende Handlung... Die Frau bringt einen Film ohne durchgehende Handlung...

Wenn der Mann der Roman von Dietrich Schaublieden... Wenn der Mann der Roman von Dietrich Schaublieden...

Bücherbesprechungen

Das Unwahrscheinliche von Richard A. Hermann... Das Unwahrscheinliche von Richard A. Hermann...

Problem an den Schicksalwegen zweier überflüssig gründerfieber... Problem an den Schicksalwegen zweier überflüssig gründerfieber...

Die Schmeier Monatschrift "Der Organist" welche sich seit... Die Schmeier Monatschrift "Der Organist" welche sich seit...

Was da heißt, daß die Menschen die tun, wo sie ihnen zue... Was da heißt, daß die Menschen die tun, wo sie ihnen zue...

Der Bekanntheit Monatschrift beginnt mit dem Selbstver... Der Bekanntheit Monatschrift beginnt mit dem Selbstver...

Einzelne Anzeigen: Schlafstelle frei, Freundliche Schlafstelle, Sauberes Zimmer, Möbliertes Zimmer, Gut, Zwangsverfeigerung, Wohn- und Schlafzimmer.

Frau Marie Hesse geb. Müller in tiefem Schmerz: Karl Hesse und Kinder. Merseburg, den 9. September 1927.

Albert Jarling im 73. Lebensjahre. Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Magdalene Schulze, Gustav Schulze, Martha Jarling und ein Enkelkind.

Zwangsverfeigerung: Am Sonnabend, den 10. d. Mts. um 10 Uhr, versteigere ich in Merseburg, Osthof 1. Einolienkammer, 1 Eichenkammer, 1 Eichenstühle, 1 Eichenstuhl, 1 Eichenstuhl, 1 Eichenstuhl.

Wohn- und Schlafzimmer mit Kachelofen und Kachelkamin. Einmalige Unternehmung am 11. Oktober.

Kirchliche Nachrichten: Sonntag, den 11. September 1927 (13. n. Trinitatis). Evangelische Gemeinden: Dom, St. Marien, St. Nikolai, St. Pauli, St. Petri, St. Ursula.

Katholische Gemeinden: Merseburg, St. Marien, St. Nikolai, St. Pauli, St. Petri, St. Ursula. Christliche Veranlassung Mandelstraße 1.

Pa Fohlenfleisch, Wilhelm Raundorf, Sommersprossen, Pa Fohlenfleisch, Wilhelm Raundorf, Sommersprossen.

Uder- und Wagenpferde, Friedrich Bornschein, Uder- und Wagenpferde, Friedrich Bornschein.

Hausfrau, sei mild. BURNUS. mit der Wasche Scharfe Chemikalien, die alles in einer Stunde machen, sind der Wasche einwöchentlich.

la Kernseife, Zimmerpöller mit Kolonne, la Kernseife, Zimmerpöller mit Kolonne.

la Rot u. Leberwurst Knadwurst, M. Speiser, la Rot u. Leberwurst Knadwurst, M. Speiser.

Ein Mann, Geschirrtücher, Ein Mann, Geschirrtücher.

# auf Teilzahlung!



**Franz Mettner**  
G M B H

Merseburg, Weißenseker Straße 7, am Gotthardsteich

# Billige Schuhe

im **Total-Ausverkauf** meines Filial Geschäftes



**W. Ehrentraut**  
nur **Gotthardtstr. 28**

## Bedenken Sie

dah es gerade bei Ihrer Arbeitstätigkeit sehr wesentlich ist, was Sie auf diesem Gebiete unternehmen, denn nicht darauf kommt es an, daß Sie überhaupt Propaganda betreiben, sondern die in Ansehung unter den Arbeitstätigkeiten von ausgleichender Bedeutung. Der „Merseburger Korrespondent“ ist führend in Stadt und Land.

# Lebensmittel

- Allerfeinste, harte Salamiwurst 0.48  
1/4 Pfund
- ff Sülze 0.20  
1/4 Pfund
- Feinste Tafel-Margarine 0.55  
1 Pfund

**W. Köttentzsch Nfg.**  
Gotthardstraße 21 — Telefon 258

**B.-C. Preußen E. V.**  
Sonntag, den 11. September 1927, von nachmittags 6 Uhr an, im Kaffeehaus Meuscha  
**Tänzchen**  
Salsburger Schrammel!  
Der Vergnügungsausschuß.

**Neues Schützenhaus großer Ball**  
Sonntag, von nachmittags 4 Uhr an  
Salsband Herold! Tanz frei!

**Dram.-Verein Euterpe**  
Sonntag, den 11. September 1927, von nachm. 4 Uhr an, im Strandbischöfchen  
**großer Herbst-Ball**  
Neueste Tügel! Volles Orchester! Der Vorstand.

**M.-H.-V. Solidarität** (Ortsgruppe Merseburg)  
Sonntag, den 11. September von 5 Uhr an  
**großer Ball**  
in Meuscha bei Lippert.  
Flotte Musik! Neueste Tügel! Es laden freundlich ein Der Wirt. Der Vorstand.

**Reglerheim Funkenburg**  
Sonntags von 15 Uhr  
**großer Ball**  
Flotte Musik. Tanz frei. Verbunden mit Geflügelpreisregeln. Es laden freundlich ein Bruno Knoche.

**Mieter-Verein Exerzierplatz**  
Zu unserem am Sonntag, den 10. Septbr., im Feltschloßchen stattfindenden geschlossenen Vergnügen werden Freunde und Gönner herzlich eingeladen. Beginn abends 7 1/2 Uhr. D. Vorstand.

**Ostmärker Versammlung**  
Der Vorstand.

**Daspig Erntedankfest**  
Sonntag, den 11. September, von 7 Uhr an Ballmusik. Reiches Orchester. Es laden freundlich ein Gustav Schröder.  
**Hemdenfeste Wäsche-Käther**  
Schmale Straße 21/23.

**Saale-Krug, Leuna**  
Inh.: Hans Rebecky  
Sonntag und Sonntag  
grosses Künstler-Konzert

**Evangelischer Arbeiter-Verein**  
Unter  
**Stiftungsfest**  
findet Sonntag, den 11. d. M., abends 7,8 Uhr im „Cafino“ statt.  
Der Vorstand.

**Billige Schuhe**  
Um damit zu räumen, biete ich nachstehende Artikel zu diesen spottbilligen Preisen an:  
Leinwand, Qualität, grau, blond, weiß, braun 4,90  
Echt Cheb.-Spangenschuh, grau und blond . . . 9,80  
Braun Vorkalf- und Kalfschuh . . . . . 9,50  
**Einzelbare in jeder Lederart ganz ladelhaft billig!**  
Es kommen nur Marken-Schuhe zum Verkauf, deshalb verümen Sie die ganz günstige Kauf Gelegenheit nicht!  
**Frdr. Grammann Wwe.** Gölterstraße Nr. 20

**Silvio Otter**  
der singende holländische Meister der Farben  
Sonabend — Sonntag  
im **Bürgerhof**  
A C H T U N G

**Philharmonischer Orchesterverein E. V. Merseburg**  
Einladung zur Mittelabendkonzert mit Anrecht auf 4 Sinfoniekonzerte im Oktober, Dezember, Januar und März.  
1. Konzert am Mittwoch, dem 20. Oktober 1927 (u. a. Sinfonie O-Dur Nr. 7 von Schubert).  
Anmeldungen neuer Mitglieder bei Herrn Schrey, Salsbadstraße 32, Herrn Blich im Kaffeehaus (Eckh. Brodengalban) u. Herrn Köppe (Landesvereinsführungsamt).  
Merseburg, den 8. September 1927.  
Der Vorstand.

**Liederstapel**  
Der Familienausflug nach Landshüt muß verijoben werden.  
Der Vorstand.

**Schützenvereinigung Neu-Rössen E. V.**  
Zum Fahnenbandschießen des Bezirks Merseburg  
**Großes Bier- und Tanzzelt**  
auf dem Obblüthiger Ager  
Sonabend, den 10. September 1927, 8-11 Uhr  
Sonntag, den 11. September 1927, von nachmittags 3 Uhr an  
**Tanz im Zelt**  
bei gutbelehtem Reichs-Orchester  
Kinderkarussell, Würfeln u. Verlosungs-luben auf dem Plage.  
Der Fest-Ausschuß.

**Göhlitzsch** Am 10. u. 11. Sept.  
**Erntedankfest**  
Hierzu ladet ein Der Wirt.

**Schkopau - Zum Kaiser**  
Sonntag, den 11. September 1927, zum  
**Gemeinde-Erntedankfest**  
Große Ballmusik  
Volles Orchester! Flotte Musik! Hierzu ladet ein E. Berger.

**Spergau** Gasthof Winkler  
Zu meinem am Sonntag, d. 11. Sept. stattfindenden  
**Erntefest**  
lade ich freundlich ein.  
Von 7 Uhr an **Ball**.  
Arno Winkler.

**Ranienzüchter-Verein Frankleben u. Umg.**  
Zu unserem am Sonntag, dem 11. Sept., in Siebeshaus Schmittschaff stattfindenden  
**Vergnügen**  
verbunden mit gr. Preisregeln, beehren wir uns, Freunde und Gönner des Vereins herzlich einzuladen.  
Tanzmusik stellt die Kapelle „Reinhold“.  
Beginn des Regens 2 Uhr. Ball ab 7 Uhr.  
Der Wirt. Der Vorstand.



